

01/2009

Die drei Königinnen:

(U)Topographie der Gastfreundschaft in der Altstadt

Eröffnung: Freitag 2. Jänner 2009, 18:00 Uhr, maiz, Badgasse 9

Die Linzer Altstadt ist mehr als nur Zwischenraum. Sie ist Ausdruck einer Weltanschauung und Spiegel einer Gesellschaft: Tourismus und Migration, Tradition und Neues, Jugendliche und SeniorInnen, ManagerInnen und KulturaktivistInnen. Hier konnte man in den letzten Jahren Antagonismus beobachten und wie die Welten aufeinanderprallten.

Gastfreundschaft als Politikum: Themen wie Angst, Grenze, GastarbeiterInnen, AsylantInnen, Festung Europa, Heimat, Differenz, Rassismus, Sexismus, Freiheit, Gerechtigkeit und Gleichheit für alle rücken in den Vordergrund. Gastfreundschaft wird zu einem politischen Begriff.

Im Zentrum des Projekts stehen die Interaktion und die Kommunikation zwischen BewohnerInnen und BesucherInnen. „Die drei Königinnen“ (eine dunkelhäutige Migrantin, eine junge Punkerin, eine Wirtschaftsfrau) werden als Repräsentantinnen jeweils einer, meist als „fremd“ empfundenen Gruppe im Jänner 2009 in der Altstadt von Tür zu Tür gehen und an Wohnungen sowie Geschäften und Lokalen, läuten/klopfen – an Türen, die das zuvor großflächig verteilte „Gastfreundschaftssiegel“ in Form eines Aufklebers tragen. Sie bitten um ein Zeichen der Gastfreundschaft, bringen aber selbst auch Gastgeschenke mit.

Die Tür-zu-Tür-Aktion wird filmisch festgehalten. Jeder Tag wird nach dem gleichen Muster gefilmt und beginnt mit einem Frühstück in der Bäckerei Gragger (ca. 9.30-11.00 Uhr). Weiter geht es mit der Suche nach den „Gastfreundschaftssiegeln“ an den Türen der Altstadt. Der nachmittägliche Höhepunkt ist die Bitte um Einlass und Gastfreundschaft. Wer nachmittags nicht zu Hause ist oder mehr über das Projekt wissen möchte, kann ab ca. 19.00 Uhr zu maiz (Badgasse) kommen. Dort ist das entstandene Filmmaterial des Tages zu sehen. Eine Woche nach der Aktion findet die Präsentation der

Pressekontakt:

Mag. Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail pia.leydolt@linz09.at

Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / www.linz09.at



Projektergebnisse statt: Das geschnittene Filmmaterial, die Fotos, Eindrücke und Erfahrungen sowie die Geschichten werden zeigen, was Gastfreundschaft bedeuten kann und wie sie in der Alten Innenstadt und in Linz gelebt wird.

Eine kreative Innovation mit Witz – die „Drei Königinnen-Aktion“

Im Zentrum des Projektes stehen Interaktion und Kommunikation zwischen den BewohnerInnen und den „drei Königinnen“ als Repräsentantinnen jeweils einer, meist als „fremd“ empfundenen Gruppe, mit denen es in der Altstadt des Öfteren zu Konflikten bzw. Spannungsverhältnissen kommt. Das Projekt ist nicht auf Provokation aus, sondern daraufhin ausgerichtet, Ausgrenzungsmechanismen bewusst(er) zu machen und diese mit gemeinschaftlich entwickelten Strategien abzubauen.

Allen im Stadtteil gemeldeten Personen wird im Vorfeld Information über die „Drei Königinnen-Aktion“, die im Jänner 2009 stattfinden wird, zugeschickt. Gemeinsam mit der Information erhalten sie die Einladung, sich an der Aktion zu beteiligen und in Kommunikation zu treten, indem sie sich den gratis Aufkleber „Gastfreundschaftsiegel“ bestellen und diesen dann an die Wohnungstür bzw. den Lokal- oder Geschäftseingang kleben.

Die drei Königinnen werden an 10 Tagen zur Zeit der Heiligen Drei Könige (Jahresbeginn 2009) in der Altstadt von Tür zu Tür gehen und bei den Wohnungen und Geschäften/Lokalen, die einen Aufkleber haben, läuten und um ein Zeichen der Gastfreundschaft bitten.

Ausstellung/Präsentation/Diskussion:

Das täglich entstandene Filmmaterial wird allabendlich ab 19 Uhr bei maiz auf einem Monitor öffentlich ungeschnitten gezeigt. Jede/r AltstadtgastgeberIn, die/der den drei Königinnen Gastfreundschaft gewährte, können mit den drei Königinnen fotografiert und in der besagten Ausstellung präsentiert werden.

Anschließend wird es öffentliche Diskussionen geben, zu denen alle eingeladen sind.

Pressekontakt:

Mag. Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail pia.leydolt@linz09.at
Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / www.linz09.at

1. Königin – Wirtschaftsfrau

Die vielfach preisgekrönte Wirtschaftsexpertin und international gefragte Wirtschaftsreferentin **Dipl.-Kffr. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Selline Besserwisser** wurde am 1. Dezember 1956 in Linz geboren. Sie promovierte 1978 zum Dr. phil. an der Universität Yale. Von 1985 – 1992 hat sie als Geschäftsführerin die Hewlett-Packard Ges.m.b.H. Frankreich wieder in die schwarzen Zahlen gebracht, was ihr 1991 den Titel „Entrepreneur of the Year“ einbrachte. Sie ist Professorin für Betriebswirtschaftslehre, Internes Rechnungswesen und Controlling im FB Wirtschaft an der FH Trier, Kammerrätin in der Wiener Wirtschaftskammer und Vorstandsvorsitzende der voestalpine AG. 2001 gewann sie den Innovationspreis der deutschen Wirtschaft und wurde nun für den Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften vorgeschlagen.

2. Königin – dunkelhäutige Migrantin

Die Menschenrechtsaktivistin **Malada Origata Mugafrika**, am 1. Mai 1963 in Jigawa/Nigeria geboren, musste 2001 fliehen, um der, nach dem Scharia-Strafrecht wegen ihrer Homosexualität verhängten Todesstrafe durch Steinigung zu entgehen. Ihrem Asylantrag wurde erst in zweiter Instanz und auf Vermittlung durch den österreichischen Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer, stattgegeben. Mugafrika, die in Nigeria sehr erfolgreich einen kleinen Gemischtwarenhandel betrieben hat, arbeitet in Österreich – natürlich erst seitdem sie arbeitsberechtigt ist – als Putzfrau und Kindermädchen für den gesetzlich festgelegten Mindestlohn.

3. Königin – junge Punkerin

Rascal Horrorwitz wurde am 1. April 1991 in Unterfucking geboren. Sie hat letztes Jahr die FH für Sozialberufe „hingeschmissen“ und schlägt sich seither in der Punkszene in Linz durch Betteln und Gelegenheitsdiebstahl durch. Man kann mit Fug und Recht sagen, dass sie orientierungslos ist und ein eindeutiges Autoritätsproblem hat. Sie möchte derzeit einfach nur ihre Ruhe vom Staat und Spaß am Leben, dennoch engagiert sie sich für Tierrechte, Veganismus, die Legalisierung von Cannabis und das Recht auf freie Meinungsäußerung (auch im alkoholisierten Zustand).

Pressekontakt:

Mag. Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail pia.leydolt@linz09.at
Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / www.linz09.at



Die Regisseurin und Produzentin **Prof.ⁱⁿ Alpha Hitchcock** – uneheliche Tochter des gleichnamigen Regisseurs und Grace Kelly – wurde 1971 in einer kalten Winternacht am Hollywood Boulevard in Los Angeles ausgesetzt, in einem Bastkörbchen auf dem Stern von Marilyn Monroe. Arnold Schwarzenegger adoptierte sie, als er von ihrer traurigen Geschichte erfuhr. Schon früh trat sie in die Fußstapfen ihres berühmten Adoptivvaters und wurde Stuntwoman bei diversen Filmproduktionen („Terminator“, „Krieg der Sterne“, „Dumpf Raider“ und diversen B-Movie Produktionen wie „Jacky Chan“).

Eine Begegnung mit Federico Fellini änderte ihr Leben und sie schwor der Gewalt im Kino ab. Ihr erster großer Spielfilm „Die Vögel“ brachte ihr mit 23 Jahren auch gleich eine Oskarnominierung als jüngste Regisseurin in der Filmgeschichte ein. Weitere große Erfolge feierte sie mit „Jurassic Quark“ und „Die mit den Wölfen heult“. 2003 bekam sie einen Golden Globe für ihren Film: „Menschenflüsterer“. 2007 bekam sie den Oscar für „Die Falsche“.

Sie ist Mitglied der Royal Film Academy und unterrichtet an der berühmten Filmschule in South Sandwich Island.

Derzeit arbeitet sie gerade an einem Remake von „Bonanza“ und Beate Uhse Filmkollektion.

Sie ist Mitbegründerin der weltweit viertgrößten Filmindustrie MIGRAWOOD.

Pressekontakt:

Mag. Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail pia.leydolt@linz09.at

Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / www.linz09.at